

Fußballer-Sprüche

- Michael Preetz: Da war jeder Treffer ein Tor.
- Lothar Matthäus: Manchmal spreche ich zuviel.
- Lothar Matthäus: Wir dürfen jetzt nur nicht den Sand in den Kopf stecken.
- Lothar Matthäus: Wir sind eine intrigierte Truppe.
- Paul Breitner: Dann kam das Elfmeterschießen. Wir hatten alle die Hosen voll, aber bei mir lief's ganz flüssig.
- Franz Beckenbauer: (über das WM-Finale 1990): Damals hat die halbe Nation hinter dem Fernseher gestanden.
- Mario Basler: Dann habe ich ihm dann auch verbal gesagt.
- Andreas Möller: Ich hatte vom Feeling her ein gutes Gefühl.
- Uwe Wegmann: Zuerst hatten wir kein Glück und dann kam auch noch Pech dazu.
- Olaf Thon: Ich habe meinen Gegenspieler nur leicht retuschiert.
- Olaf Thon: Man darf das Spiel nicht so schlecht reden wie es wirklich war.
- Berti Vogts: Ich glaube, dass der Tabellenerste den Spitzenreiter schlagen kann.
- Thomas Helmer: Da muss dann auch mal einer die Hand ins Heft nehmen.
- Horst Hrubesch: Das habe ich ihm dann auch verbal gesagt.
- Franz Beckenbauer: Es gibt nur eine Möglichkeit: Sieg, Unentschieden oder Niederlage.
- Jens Jeremies: Das ist Schnee von morgen.
- Peter Pacult: Ja, der FC Tirol hat eine Obduktion auf mich.
- Otto Rehhagel: Mal verliert man und mal gewinnen die anderen.

Bruno Labbadia: Das wird alles von den Medien hochsterilisiert.

Steffen Baumgart: Wir haben genügend Potenz für die Bundesliga.

Fritz Walter jun. Die Sanitäter haben mir sofort eine Invasion gelegt.

Aleksander Ristic: Wenn man ein 0:2 kassiert, ist ein 1:1 nicht mehr möglich.

Auf einem Plakat beim FC Schalke 04: An Gott kommt keiner vorbei. Darunter wurde von einem Unbekannten geschrieben: Außer Stan Libuda.

Schiedsrichter: Ich verwarne Ihnen. Willi „Ente“ Lippens: Ich danke Sie. Dafür gab es die rote Karte für „Ente“ Lippens.

Herbert Finken: Mein Name ist Finken und du wirst gleich hinken (zu seinem Gegenspieler gesagt).

Frank Pagelsdorf: Wir werden nur noch Einzelgespräche führen, damit sich keiner verletzt.

Roland Wohlfahrt: Zwei Chancen, ein Tor, das nenne ich hundertprozentige Chancenauswertung.

Franz Beckenbauer: Die Schweden sind keine Holländer, dass hat man ganz genau gesehen.

Franz Beckenbauer: (nach einer Bayern München Niederlage): Ich überlege immer noch, welche Sportart meine Mannschaft an diesem Abend ausgeübt hat. Fußball war's mit Sicherheit nicht.

Lothar Matthäus: Es ist wichtig, dass man neunzig Minuten mit voller Konzentration an das nächste Spiel denkt.

Axel Kruse: (nach einem 13-Sekunden-Einsatz auf die Frage, ob sich sein Einsatz eigentlich gelohnt habe): Für mich war es wichtig, dass ich konditionell mithalten konnte.

Charlie Dörfel: (zu Uwe Seeler): Dicker, wenn du noch länger meckerst, trete ich die Flanken 10 Zentimeter höher, dann kommst du gar nicht mehr ran.

Stefan Effenberg: Die Situation ist aussichtslos, aber nicht kritisch.

Andreas Möller: Mailand oder Madrid – Hauptsache Italien.

Andreas Möller: Mein Problem ist, dass ich immer selbstkritisch bin, auch mir selbst gegenüber.

Anthony Baffoe: (nach einer gelben Karte zum Schiedsrichter): Mann, wir Schwatten müssen doch zusammenhalten.

Horst Szymaniak: Ein Drittel, Nein, ich will mindestens ein Viertel.

Klaus-Dieter Wollitz: (auf die Frage, ob er sein Gehalt Brutto oder Netto haben wolle): Was ist denn mehr?

Michael Lusch: Ich kann mich an kein Spiel erinnern, bei dem so viele Spieler mit der Barriere vom Platz getragen wurden.

Paul Breitner: (über Bayern München): In diesem Scheißverein kann man nicht mal richtig feiern.

Torsten Legat: (im ZDF-Sportstudio auf die Frage wie er zum Bodybuilding gekommen sei): Immer die Castroper Straße rauf.

Mario Basler: Eigentlich bin ich ein Supertyp. Aber ich kann wohl auch ein richtiger Arsch sein.

Lothar Matthäus: Ich habe gleich gemerkt, das ist ein Druckschmerz, wenn man drauf drückt.

Lothar Matthäus: Das Chancenplus war ausgeglichen.

Lothar Matthäus: (über seine Freundin Maren Müller-Wohlfahrt): Das ist das erste Interview, wo sie macht.

Lothar Matthäus: (bei seiner ersten Pressekonferenz in New York): I hope, we have a little bit lucky,

George Best: Ich habe viel von meinem Geld für Alkohol, Weiber und schnelle Autos ausgegeben Den Rest habe ich einfach verprasst.

Gary Lineker: Fußball ist ein Spiel von 22 Leuten, die rumlaufen, den Ball spielen, und einem Schiedsrichter, der eine Reihe dummer Fehler macht, und am Ende gewinnt immer Deutschland.

Fritz Walter jun.: Der Jürgen Klinsmann und ich, wir sind ein gutes Trio. (etwas später): Ich meinte: ein Quartett.

Oliver Kahn: (auf die Frage, ob ein Tor auf seine Kappe gegangen sei): Darüber muss sich jeder Einzelne ein Urteil machen. Ich mache das jedenfalls nicht.

Michael Tarnat: Ich will an meinem rechten Fuß feilen.

- Jan-Aage Fjörtoft:** (über seinen Einsatz gegen Freiburg): Der Trainer hatte nach den ganzen Ausfällen im Angriff nur noch die Wahl zwischen mir und dem Busfahrer. Da der Busfahrer seine Schuhe nicht dabei hatte, habe ich gespielt.
- Torsten Legat:** (gibt seinen Wechsel nach Frankfurt bekannt): Ich hätte auch woanders ins Ausland gehen können.
- Toni Pfeffer:** (Österreichs Libero während der Halbzeitpause des 0:9-Debakels in Spanien): Hoch werden wir nicht mehr gewinnen.